

KLUCZ ODPOWIEDZI I ZAPIS NAGRAŃ MATERIAŁU METODYCZNEGO

Zadanie 1a. Propozycja odpowiedzi: 1. Sie brauchen Geld für Ausgehen, Kosmetika, Kleidung, Zeitschriften, Süßigkeiten u. a. 2. Einmal im Monat. 3. 10-jährige Schüler bekommen monatlich zwischen 15,50 und 18 Euro. 4. Das Taschengeld der Schüler mit 15 Jahren beträgt zwischen 30,50 und 45,50 Euro im Monat. 5. Das höchste Taschengeld haben 18-jährige Jugendliche, sie bekommen bis zu 76 Euro im Monat. Sie gehen häufiger aus, haben größere Ausgaben als Jugendliche unter 18.

Zadanie 1b. Propozycja odpowiedzi: Die Tabelle zeigt, wie viel Taschengeld Kinder und Jugendliche in Deutschland bekommen. Im Alter von 10 Jahren bekommt man 15,50–18,00 Euro pro Monat. 11-Jährige erhalten mehr Geld im Monat als 10-Jährige, bis zu 20 Euro. Je höher das Alter ist, desto mehr Geld bekommt man. Das Taschengeld der Schüler mit 15 Jahren beträgt zwischen 30,50 und 45,50 Euro monatlich. Durchschnittlich steigt die Geldsumme bis zum 13. Lebensjahr so um 2 Euro pro Jahr.

Zadanie 2a. 1B, 2C, 3A, 4E

Zadanie 2b. *Rozwiązanie indywidualne*

Zadanie 3a. Kerstin (14): Ich **babysitte** nachmittags. Ich jobbe bei einer Familie und betreue zwei **Geschwister**: Melanie (4 J.) und Sven (5 J.). Sie **gehen in** den Kindergarten. Ich hole **die Kinder** vom Kindergarten ab und wir **bleiben** 2 Stunden zusammen. Wir gehen in den Park oder auf einen Spielplatz. Wenn das Wetter **schlecht** ist, bleiben wir zu Hause und spielen. Ich lese gerne Kinderbücher vor. Wir **machen** zusammen etwas zum Essen: Salate oder **belegte Brötchen**. Manchmal sind die Kinder so müde, dass sie so eine Stunde schlafen. In dieser Zeit lese ich oder mache meine Hausaufgaben. Ich mag die Kinder sehr. Ich **erhalte** 10 Euro pro Stunde. Das ist O. K. Von dem Geld **besorge** ich mir Zeitschriften wie *Bravo* oder *Mädchen* und Bücher. **Samstags oder sonntags** gehe ich gerne mit meinen Freundinnen ins Kino. Ich finde meinen Job toll!

Michael (16 Jahre): Ich helfe meiner Nachbarin **Einkäufe machen**. Sie ist 79 Jahre alt und fühlt sich meistens **schlecht**. Große Einkäufe macht der Sohn der Nachbarin **jeden Samstag**. Ich besuche sie aber täglich nach der Schule, bekomme **eine Einkaufsliste**. Das sind verschiedene **Lebensmittelprodukte**, Obst und Gemüse, eine Zeitung muss auch sein. Dafür brauche ich **30 Minuten** Zeit, und 5 Euro warten schon auf mich! ☺ Ich spare das Geld für ein neues Computerspiel.

Zadanie 3b. *Rozwiązanie indywidualne*

Zadanie 4. Propozycja odpowiedzi: 1. Ich bin täglich sechs Stunden in der Schule. 2. Ich lerne, mache meine Hausaufgaben, treffe meine Freunde. 3. Ich habe nur an den Wochenenden Freizeit. 4. Ich habe meistens 35 Stunden Freizeit pro Woche.

Zadanie 5a. 1D, 2C, 3B, 4A, 5F, 6E; Propozycja odpowiedzi: Müssen meine Eltern einverstanden sein? Du darfst Nachhilfe geben. Er möchte sein Taschengeld aufbessern. Ich kann Zeitungen austragen. Markus jobbt bei einem Nachbarn, er soll Hunde ausführen.

Zadanie 5b. 1. Jakob ist 15. 2. Sein Taschengeld ist knapp, er möchte es aufbessern. 3. Jakob hat donnerstag- und samstagnachmittags Freizeit. 4. Stefan ist 14. 5. Das Team von „Schülerminijob“ antwortet auf den Post. 6. Jakob findet die Antworten auf der FAQ-Seite von „Schülerminijob“.

Zadanie 5c. Kerstin: Weil du und dein Bruder schon über _____ (**13**) Jahre alt seid, dürft ihr jobben. Mit 15 darfst du länger als _____ (**2**) Stunden pro Tag arbeiten. Wenn dein Bruder arbeiten möchte, sollte er auf seine _____ (**Noten**) in der Schule achten. Natürlich müssen die Eltern damit _____ (**einverstanden sein**). Ich bin auch 14 und babysitte bei einer Nachbarin. Ich verdiene zwar mein eigenes Geld, habe aber weniger Zeit für Freunde oder Kino.

Zadanie 5d. Jakob, Stefan: „Minijob an der frischen Luft ab sofort“; Jakob darf bis 3 Stunden am Tag arbeiten und Stefan nur bis 2 Stunden. Als Telefoninterviewer dürfen beide nicht arbeiten, denn sie sind noch nicht 16.

Zadanie 6. 6.1. der Sohn, 6.2. Kaffeeautomaten, 6.3. Rettungsschwimmer, 6.4. die Jeans / die Hose

Zadanie 7. 7.1. Omas Geburtstag. 7.2. Das Mädchen wählt das rote Kleid, weil ihm Blau nicht gefällt.

7.3. Zum Kleid passt der Schal in Beige. 7.4. Es zahlt 64 Euro.

Transkrypcja:

Zadanie 6. *Letzten Samstag ist mein Sohn, Jürgen, von den Sommerferien nach Hause gekommen. Ich wollte ihn vom Bahnhof abholen. Jürgen war 3 Wochen lang bei seinem Großvater in Kiel, an der Ostsee. Dort hat er als Rettungsschwimmer gejobbt. Der Zug hatte aber Verspätung. 15 Minuten lang. Da habe ich mir an einem Bahnhofskiosk eine Modezeitschrift und an einem Kaffeeautomaten einen Cappuccino gekauft. Ich habe dann gemütlich auf einer Bank gesessen, den Cappuccino getrunken und mir verschiedene Fotos mit hübschen Modells angesehen. Ich habe nicht bemerkt, dass der Zug schon angekommen ist. Bald habe ich „Hallo, Mama!“ gehört. Jürgen! Er war aber so ganz anders als sonst ... Seine Haut war von der Sonne ganz braun, und seine Kleidung ... „Schau mal, was ich mir besorgt habe: eine neue Jeans, eine neue Jacke, nur die Kappe ist die alte.“ – „Die Jeans hat doch Löcher! Ist die Hose wirklich neu?“, habe ich gefragt. – „Ach, Mama, ich habe mein ganzes Geld vom Sommerjob ausgegeben. Ich dachte, du verstehst was von Mode ...“*

Zadanie 7.

Verkäufer: *Guten Tag. Kann ich dir helfen?*

Mädchen: *Ja gerne. Ich brauche zu Omas Geburtstag ein schickes Kleid. Hätten Sie etwas Passendes für mich?*

Verkäufer: *Wir haben eine große Auswahl an festlichen Kleidern aus der Winterkollektion. Sie sind klassisch und elegant. Perfekt für Familientreffen wie Weihnachten oder Geburtstage. Welche Größe trägst du?*

Mädchen: *36.*

Verkäufer: *Schau dir, bitte, doch mal die Modelle in Blau an.*

Mädchen: *Oh, ich weiß nicht, die Farbe gefällt mir nicht so richtig. Ich möchte lieber so ein Kleid in Rot haben.*

Verkäufer: *Tut mir leid, aber dieses Modell gibt es nur in Blau. In Rot haben wir Sportkleider aus Baumwolle. Sie hängen da.*

Mädchen: *Ach, das rote Kleid sieht aber echt gut aus. Ich möchte es anprobieren.*

Verkäufer: *Bitte sehr. Die Kabinen sind rechts, gleich an der Kasse.*

Mädchen: *Das Kleid passt perfekt. Was kostet es?*

Verkäufer: *49 Euro.*

Mädchen: *Ich nehme es. Dann kann ich mir ja auch noch einen Schal leisten.*

Verkäufer: *Schals sind da drüben. Gleich bei den Krawatten.*

Mädchen: *Danke. Was meinen Sie, welche Farbe passt zu Rot am besten?*

Verkäufer: *Beige.*

Mädchen: *Also nehme ich den Schal in Beige. Wie viel zahle ich?*

Verkäufer: *Alles zusammen kostet 64 Euro. Zahlst du bar oder mit Karte?*

Mädchen: *Lieber bar. Bitte.*

Verkäufer: *Danke schön, auf Wiedersehen.*

Mädchen: *Auf Wiedersehen.*

Zadanie 8.

8.1. butów na wysokich obcasach / przesadnego makijażu, 8.2. kolorową / kreatywną, 8.3. dowiedzieć się o adresy niedrogich sklepów online